

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 42 (1986)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Samuel Leuenberger

Cultus Ancilla Scripturae

**Das Book of Common Prayer als erweckliche Liturgie –
ein Vermächtnis des Puritanismus**

Theologische Dissertationen, Band XVII

Ca. 404 Seiten

Kartoniert 38.–

ISBN 3 7245 0572 8

Erscheint im Februar

«Es ist verdienstlich, dass Leuenberger die reifste Frucht der englischen Reformation vorführt, das Book of Common Prayer, eine der schönsten und bedeutendsten Liturgien der ganzen Kirchengeschichte.»

Prof. Dr. Gottfried W. Locher im Geleitwort

Werner Pfendsack

Lebendige Steine

Skulpturen und Fresken am Basler Münster

113 Seiten mit vielen Fotos von Peter Heman

Gebunden 29.80

ISBN 3 7245 0575 2

Inhalt

Die Einführung der vorliegenden Publikation fragt nach der baugeschichtlichen Einordnung der Kunstwerke und nach der Bedeutung Ihrer Symbolsprache. Die eindrücklichen Aufnahmen des Photographen Peter Heman stellen einige Skulpturen und Fresken samt ihrem Umfeld vor. Auswahl und Reihenfolge versuchen, den heilsgeschichtlichen Zusammenhang zu erschliessen, wie er der ursprünglichen Absicht der Erbauer des Basler Münsters entspricht, wobei der biblisch-theologischen Deutung eine besondere Rolle zukommt. Bild und Wort sind aufeinander bezogen, um beim Betrachter und Leser das Sehen und Hören, das Suchen und Fragen anzuregen und ihn ein Stück weit mitzunehmen auf den Weg, den uns die «lebendigen Steine» am Münster weisen.

Dass dabei gelegentlich auch neue Vermutungen vorgelegt werden, soll als Anregung verstanden werden, sich ebenso durch eigene Überlegungen und Einsichten überraschen zu lassen. Vor allem die Bildwerke der Romanik sind nicht durch eindeutig rationale Begrifflichkeit zu erfassen, sie sind einem Kristall zu vergleichen, der das eine Licht der Treue Gottes zu seiner Schöpfung in verschiedener Weise reflektiert. Dies Licht aufzuleuchten zu lassen, ist der eigentliche Sinn der mittelalterlichen Bildwelt, um dessetwillen sich die eingehende Beschäftigung mit ihr lohnt.

Autor

Werner Pfendsack, Dr. theol. h.c. (geboren 1917), war Pfarrer am Basler Münster 1959–1982. Neben seiner beruflichen Tätigkeit galt sein Interesse seit Jahren Darstellungen christlicher Kunst, zunächst in Verbindung mit frühchristlicher und mittelalterlicher Buchmalerei, später auch mit Architektur und Plastik derselben Epoche.

Programm der Gedenkfeier zum 100. Geburtstag Karl Barths am 10./11. Mai 1986

Samstag, 10. Mai 1986

in der Aula der Universität

10.00 Uhr *Prof. Dr. Christian Link*, Bern: «*Fides quaerens intellectum*»
(Eine Würdigung Karl Barths aus protestantischer Sicht)

11.00 Uhr *Prof. Dr. Edgar Bonjour*, Basel: «*Karl Barth und die Schweiz*»

15.30 Uhr *Prof. Dr. Peter Eicher*, Paderborn: «*Doch was geht uns die Kirche an?*»
(Karl Barth aus katholischer Sicht)

17.00 Uhr *Prof. Dr. Jan M. Lochman*, Basel: «*Karl Barths ökumenische Solidarität*»

20.15 Uhr Konzert in der Martinskirche
(es spielt das Trio Novsak/Kosi/Basler)

Sonntag, 11. Mai 1986

im Basler Münster und Bischofshof

10.00 Uhr Gottesdienst
